

Zahnarztpraxis Dr. Kaut, Dr. Göhring & Kollegen
Praxis: Nürnberg / Ansbach

Empfehlungen für das Verhalten bei chirurgischen Eingriffen in der Mundhöhle

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir haben Sie für einen ambulanten chirurgischen Eingriff vorgemerkt. Für einen komplikationslosen Ablauf, beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Nehmen Sie vor dem Eingriff etwas Nahrung zu sich. Nur bei Operationen in Sedierung oder Vollnarkose dürfen Sie ab 8 Stunden vor dem geplanten Termin nichts mehr essen oder trinken.
2. Nehmen Sie bitte den für Sie vorgesehenen Termin pünktlich wahr, wir unsererseits bemühen uns, Ihnen eine längere Wartezeit zu ersparen.
3. Nach dem chirurgischen Eingriff beißen Sie bitte während der ersten 30 Minuten auf einen Tupfer. Zur Vermeidung einer Nachblutung sollten Sie während der folgenden 48 Std. auf Rauchen, alkohol- und koffeinhaltige Produkte verzichten, keinesfalls spülen/gurgeln sowie körperliche Anstrengung und einen Aufenthalt in der Sonne vermeiden. Nach dem Eingriff kann noch einige Stunden Blut aus der Wunde sickern. Mit Speichel vermischt, kann dies eine Nachblutung vortäuschen. Im Falle einer stärkeren Nachblutung können Sie eine Blutstillung erreichen, indem Sie für eine gute Stunde fest auf eine Mullbinde oder ein sauberes Stofftaschentuch beißen. Entsprechend der persönlichen Blutgerinnungsneigung können nach der Operation „blaue Flecken“ auftreten.
4. Führen Sie nach dem operativen Eingriff nicht selbst ein Kraftzeug, denn die örtliche Betäubung/Sedierung/Narkose vermindert die Reaktionsfähigkeit!
5. Schmerzen im Wundgebiet sind im Anschluss an den Eingriff nicht ungewöhnlich. Für diesen Fall verschreibt Ihnen ihr Behandler ein Schmerzmittel. Auch hier beachten Sie bitte eine evtl. verminderte Reaktionsfähigkeit.
6. Ebenso kann eine erschwerte Mundöffnung und / oder Schwellung auftreten. Kühlen Sie das Operationsgebiet äußerlich in Intervallen mit (feucht-)kalten Umschlägen, z.B. alle 2 Stunden eine halbe Stunde lang. Diese Maßnahme wirkt abschwellend und sollte am Operationstag selbst, sowie bei Bedarf an den 2 darauf folgenden Tagen durchgeführt werden.
7. Essen Sie erst, nachdem die Wirkung der örtlichen Betäubung nachgelassen hat. Grundsätzlich können Sie unter Schonung der frischen Wunde, alles zu sich nehmen (Ausnahme s. unter Punkt 3). Ab dem Tag nach dem Eingriff Mundpflege mit lauwarmen Wasser sowie Zahnreinigung wie üblich, unter Schonung des Wundgebietes.
8. Schlafen Sie am Tag des Eingriffs im Bett in einer relativ aufrechten Körperhaltung.
9. Wenden Sie sich an uns bei stärkerer Nachblutung, übermäßigen Schmerzen oder erhöhter Körpertemperatur.
10. Ihr Behandler überwacht die Wundheilung in einem/mehreren Nachsorgeterminen. Fäden werden ca. nach 5-7 Tagen nach dem Eingriff von Ihrem Behandler entfernt.

Wir wünschen Ihnen eine rasche Genesung!